



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 5

30 Jahre ŠKODA Schweiz – 30 Fakten ŠKODA Schweiz

Cham, 15. Dezember 2022 – ŠKODA Schweiz feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum als Teil der AMAG Familie. Vom Nobody zum Everybody's Darling. So lässt sich die Geschichte von ŠKODA in der Schweiz beschreiben. Grund genug also, um 30 spannende Fakten rund um ŠKODA Schweiz im Rahmen des dreissigjährigen Jubiläums zusammenzutragen.

ŠKODA Fahrzeuge sind auf den Schweizer Strassen kaum mehr wegzudenken. Denn ŠKODA steht für attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis, hochwertige Qualität, modernes Design, einem grosszügigen Platzangebot und praktischen Simply Clever Ideen. Alles Attribute, welche die Mobilitätsbedürfnisse von Kundinnen und Kunden in der Schweiz perfekt abdecken.

Markus Kohler, Brand Director ŠKODA Schweiz, betont: «ŠKODA hatte in der Schweiz keinen leichten Start. Umso erfreulicher ist es, dass ŠKODA heute eine feste Grösse auf dem Schweizer Automobilmarkt darstellt und sich grosser Beliebtheit bei der Schweizer Kundschaft erfreut» und fügt an: «Es macht mich sehr stolz, dass ŠKODA seit nunmehr dreissig Jahren Teil der AMAG ist und ich freue mich gemeinsam mit meinem tollen Team auf die Zukunft.»

30 Jahre ŠKODA Schweiz – 30 Fakten ŠKODA Schweiz

Seit nunmehr 30 Jahren importiert die AMAG erfolgreich ŠKODA Fahrzeuge. Grund genug um 30 spannende Fakten rund um ŠKODA zusammenzutragen:

1. Fakt: Am 3. Januar 1992 unterschrieb AMAG Gründer Walter Haefner einen ŠKODA Importvertrag für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein.
2. Fakt: Die Marke ŠKODA ist die 5. Marke, für welche die AMAG einen Importvertrag unterschrieb.
3. Fakt: 60 ŠKODA FAVORIT und FORMAN wurden 1992 in der Schweiz verkauft.
4. Fakt: 1993 kam der ŠKODA FELICIA in die Schweiz und überzeugte durch ein grosszügiges Platzangebot und einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.
5. Fakt: 1996 eroberte der ŠKODA OCTAVIA der 1. Generation auf Anhieb die Herzen der Schweizerinnen und Schweizer.
6. Fakt: 1999 wurde der ŠKODA OCTAVIA TDI 4x4 dem Schweizer Publikum vorgestellt und stiess auf grosse Begeisterung.
7. Fakt: Vier Mal in Folge (2017 – 2020) war der ŠKODA OCTAVIA das meistgekaufteste Auto der Schweiz.
8. Fakt: 1999 wurde der ŠKODA FABIA der 1. Generation lanciert und etablierte sich schnell zum 2. Standbein der Marke in der Schweiz.
9. Fakt: Heute ist sowohl der ŠKODA OCTAVIA als auch der ŠKODA FABIA bereits in der 4. Generation in der Schweiz erhältlich.
10. Fakt: 81 ŠKODA Partner beinhaltet das heutige Schweizer Handelsnetz. Dazu zählen 30 AMAG Retailbetriebe und 51 freie Partner.
11. Fakt: 27 Mitarbeitende sind bei der AMAG Import AG ausschliesslich für die Marke ŠKODA tätig.
12. Fakt: Seit 2005 ist Markus Kohler bei ŠKODA Schweiz dabei. Davon über elf Jahre als Brand Director von ŠKODA Schweiz.
13. Fakt: 287'777 ŠKODA Fahrzeuge sind seit dem 1. Januar 1996 bis Ende 2021 in der Schweiz offiziellen ŠKODA Partnern verkauft worden.
14. Fakt: In 30 Jahren von null auf den 5. Platz auf dem Schweizer Automobilmarkt.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 5

15. Fakt: 15 ŠKODA Modelle waren insgesamt in der Schweiz verfügbar bis und mit 2021.
16. Fakt: Acht ŠKODA Modelle sind aktuell in der Schweiz erhältlich.
17. Fakt: 146'775 ŠKODA OCTAVIA und OCTAVIA iV der 1. bis 4. Generation wurden von 1996 bis und mit 2021 in der Schweiz durch ŠKODA Schweiz verkauft.
18. Fakt: Das ŠKODA OCTAVIA RS Modell wurde 2003 auf dem Schweizer Markt eingeführt. Rund 15 % macht der RS-Anteil aller bisher verkauften ŠKODA OCTAVIA Modelle seit 2003 bis heute aus.
19. Fakt: 40,9 % von allen verkauften ŠKODA Modellen in der Schweiz sind mit einem 4x4 Antrieb ausgestattet.
20. Fakt: Der ŠKODA ENYAQ iV erreichte in seinem Lancierungsjahr 2021 direkt den 3. Platz aller in der Schweiz immatrikulierten BEV-Modelle.
21. Fakt: 2021 waren mit dem ŠKODA OCTAVIA und dem ŠKODA KAROQ gleich zwei Modelle in den Top 10 aller im 2021 zugelassenen Fahrzeuge in der Schweiz.
22. Fakt: Die ŠKODA Fahrzeuge ab Werk, welche für die Schweiz bestimmt sind, kommen alle im Fahrzeuglogistikzentrum in Studen an.
23. Fakt: Alle im 2021 produzierten ŠKODA Fahrzeuge wurden in Tschechien hergestellt.
24. Fakt: ŠKODA Schweiz unterstützt seit 2003 als Mobilitätspartner der Stiftung Theodora deren vielfältige Aktivitäten, welche zum Ziel haben, den Alltag von Kindern im Spital und in spezialisierten Institutionen mit Freude und Lachen aufzuheitern.
25. Fakt: Seit 2006 ist ŠKODA Schweiz Gold Partner des Spengler Cups.
26. Fakt: Das ŠKODA ENYAQ Coupé RS iV wurde zum „Lieblingsauto der Schweiz 2023“ gewählt. In den Jahren davor holten sich der ENYAQ iV im 2022 und der OCTAVIA im 2021 den Titel.
27. Fakt: Bereits 19 Mal wurde ŠKODA Schweiz von den Leserinnen und Lesern des Schweizer Automagazins ‚Auto-Illustrierte‘ mit dem „BEST BRAND“ Award für ‚Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis‘ ausgezeichnet.
28. Fakt: 2 Weltmeistertitel holte ŠKODA Schweiz an der diesjährigen internationalen ŠKODA Challenge in den Kategorien ‚Serviceberater/In‘ und ‚Diagnosetechniker/In‘.
29. Fakt: Im Rahmen der „Swiss Passes Challenge“ von Monika Sattler hat ein ŠKODA ENYAQ iV in diesem Jahr 124 Schweizer Pässe innerhalb von 26 Tagen überquert.
30. Fakt: Zum 120-jährigen Firmenjubiläum von ŠKODA AUTO im Jahre 2015 waren in der Schweiz die Modelle FABIA, RAPID Spaceback und OCTAVIA als exklusive ‚Swiss Edition‘ erhältlich.

Es bleibt spannend: ŠKODA AUTO stellt neuen Markenauftritt und E-Offensive vor

ŠKODA AUTO stellt im Rahmen der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 seinen neuen Markenauftritt vor. Im Zentrum stehen eine neue Designsprache, ein neues Logo sowie ein umfangreiches Update der Corporate Identity. Ausserdem beschleunigt und erweitert der tschechische Automobilhersteller seine E-Offensive: Bereits bis 2026 wird ŠKODA AUTO drei neue reine E-Modelle auf den Markt bringen, weitere werden folgen.

Markus Kohler ergänzt: «Die Konzeptstudie VISION 7S, ein siebensitziges Elektro-SUV, gibt einen ersten Ausblick auf eines der neuen Modelle. Zudem ist auch ein vollelektrischer Kleinwagen und ein kompaktes SUV geplant. Die neue Designsprache zeichnet sich durch klare, reduzierte Linien aus, welche die Einfachheit und Wertigkeit der zukünftigen ŠKODA Modelle betonen.»

Bis 2030 soll der Anteil rein batterieelektrischer Fahrzeuge an den Verkäufen der Marke ŠKODA in Europa auf über 70% steigen. Der tschechische Automobilhersteller investiert in den nächsten fünf Jahren weitere 5,6 Milliarden Euro in E-Mobilität und 700 Millionen Euro in Digitalisierung.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 5

Für Markus Kohler ist klar: «Die Weichen für die Zukunft sind gestellt. Der neue Markenauftritt beschleunigt die E-Offensive von ŠKODA und stellt die Marke noch stärker für das Jahrzehnt der Transformation auf. Und wir von ŠKODA Schweiz freuen uns, ein Teil dieser besonderen Geschichte sein zu dürfen.»

Weitere Informationen:

Sandra Zippo

PR ŠKODA

T +41 56 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch

www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Bilder zur Presseinformation:



30 Jahre ŠKODA Schweiz – 30 Fakten ŠKODA Schweiz

Am 3. Januar 1992 unterschrieb AMAG Gründer Walter Haefner einen ŠKODA Importvertrag für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein.

Quelle: AMAG Group AG



30 Jahre ŠKODA Schweiz – 30 Fakten ŠKODA Schweiz

1993 kam der ŠKODA FELICIA in die Schweiz und überzeugte durch ein grosszügiges Platzangebot und einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 4 von 5



30 Jahre ŠKODA Schweiz – 30 Fakten ŠKODA Schweiz

Vier Mal in Folge (2017 – 2020) war der ŠKODA OCTAVIA das meistverkaufte Auto der Schweiz. Insgesamt 146'775 ŠKODA OCTAVIA und OCTAVIA iV der 1. Bis 4. Generation wurden von 1996 bis und mit 2021 in der Schweiz durch ŠKODA Schweiz verkauft.

Quelle: ŠKODA AUTO



30 Jahre ŠKODA Schweiz – 30 Fakten ŠKODA Schweiz

Das ŠKODA OCTAVIA RS Modell wurde 2003 auf dem Schweizer Markt eingeführt. Rund 15 % macht der RS-Anteil aller bisher verkauften ŠKODA OCTAVIA Modelle seit 2003 bis heute aus.

Quelle: ŠKODA AUTO



30 Jahre ŠKODA Schweiz – 30 Fakten ŠKODA Schweiz

Heute ist sowohl der ŠKODA OCTAVIA als auch der ŠKODA FABIA bereits in der 4. Generation in der Schweiz erhältlich.

Quelle: ŠKODA AUTO



30 Jahre ŠKODA Schweiz – 30 Fakten ŠKODA Schweiz

Der ŠKODA ENYAQ iV erreichte in seinem Lancierungsjahr 2021 direkt den 3. Platz aller in der Schweiz immatrikulierten BEV-Modelle.

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 5 von 5



30 Jahre ŠKODA Schweiz – 30 Fakten

ŠKODA Schweiz

Das ŠKODA ENYAQ Coupé RS iV wurde zum „Lieblingsauto der Schweiz 2023“ gewählt.

Markus Kohler, Brand Director ŠKODA Schweiz erhält den Award von Maurice Acker, National Sales Director AutoScout24 (v.l.n.r.).

Quelle: Thomas Buchwalder



30 Jahre ŠKODA Schweiz – 30 Fakten

ŠKODA Schweiz

Die Konzeptstudie VISION 7S, ein siebensitziges Elektro-SUV, gibt einen ersten Ausblick auf eines der neuen Modelle. Zudem ist auch ein vollelektrischer Kleinwagen und ein kompaktes SUV geplant. Die neue Designsprache zeichnet sich durch klare, reduzierte Linien aus, welche die Einfachheit und Wertigkeit der zukünftigen ŠKODA Modelle betonen.

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien oder Nordafrika.
- › bietet seiner Kundschaft aktuell zwölf Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV, ENYAQ COUPÉ iV, SLAVIA und KUSHAQ.
- › lieferte 2021 weltweit über 870'000 Fahrzeuge an seine Kundschaft aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt 45'000 Mitarbeitende weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.